

# KREATIVKONGRESS NEUKÖLLN 2022

## Get Connected: Für dich – mit dir!

Der KreativKongress Neukölln steht in diesem Jahr unter dem Motto „Get Connected“. Wir möchten dir die Gelegenheit geben, dich mit anderen Kreativen zu vernetzen und potenzielle Auftraggeber:innen kennen zu lernen – endlich wieder persönlich und nicht nur online.

## Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, dich und deine Arbeit vorzustellen!



## Get On Stage: Nur wer sich zeigt, wird auch gesehen!

Der KreativKongress Neukölln bietet dir viele verschiedene Formate, bei denen du dich aktiv einbringen kannst. Es gibt u. a. Pecha Kuchas (Kurzvorstellungen), Impulsvorträge, in welchen du deine Expertise präsentieren kannst, Paneldiskussionen und Workshops. Wir geben dir – wortwörtlich – eine Bühne. Du kannst dich und dein Unternehmen, deine Produkte und kreative(n) Arbeit(en) zeigen.

## Get Close: Starke Partner

Zusammen mit unseren Kooperationspartnern, dem **Kreativnetz Neukölln e. V. (KNNK)** und dem **Unternehmensnetzwerk Neukölln-Südring e. V.**, wird der KreativKongress durch viel Expertise und wissenswerte Inputs begleitet, die dich und deine Arbeit weiterbringen.



Der KreativKongress Neukölln 2022 wird im Rahmen des Projektes **Unternehmen Neukölln** der Neuköllner Wirtschaftsförderung veranstaltet. Neben der Kultur- und Kreativwirtschaft kümmern wir uns auch um die Lokale Ökonomie (Gewerbetreibende, Einzelhandel) und bieten Bildung und Teilhabe durch Sprach-Cafés und Angebote zur Digitalisierung.

## Get Creative: Cross Innovation

Cross Innovation ist eine branchenübergreifende Innovations-tätigkeit von Unternehmen aus verschiedenen Branchen mit der Kreativwirtschaft. Die Zusammenarbeit der Wirtschaft mit Kreativschaffenden ermöglicht Perspektivwechsel, so dass innovative und neuartige Produkte und Dienstleistungen entstehen. Auf dem KreativKongress werden sich mehrere Programmpunkte genau um dieses Thema drehen. Ein kurzer Input erklärt Cross Innovation und beantwortet Fragen wie: Was ist Cross Innovation und wie kommen wir zu Innovationen? Praxisbeispiele: Welche Rolle spielt die KKW dabei? In einer anderen Session werden Design Sprints mit dem Cross Innovation-Prinzip live durchgeführt.

## GET CONNECTED

17. – 18. MAI, 12–21 UHR

ALTE POST, KARL-MARX-STR. 97-99

Anmeldung unter [creative-support@coopolis.de](mailto:creative-support@coopolis.de) und unter [www.unternehmen-neukoelln.net](http://www.unternehmen-neukoelln.net)



## Get Going: Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) umfasst insgesamt 12 Teilbranchen von Designwirtschaft über Softwareentwicklung hin zu Medien-, Pressearbeit und Musikwirtschaft. Im Jahr 2020 waren in Deutschland 1,8 Mio. Personen in der KKW tätig und erwirtschafteten einen Umsatz von ca. 160 Mrd. Euro. Die Bruttowertschöpfung der Branche liegt bei ca. 95 Mrd. Euro und damit vor z. B. den Sektoren Maschinenbau, Finanzdienstleistungen, Energieversorgung und chemische Industrie. Auch in Neukölln ist der Stellenwert der KKW nicht zu unterschätzen, weshalb der KreativKongress die Bedeutung der Branche für die lokale Wirtschaft hervorheben möchte und den Mehrwert durch Kooperationen sowohl unter den Akteuren als auch branchenübergreifend betont.

## Get Supported: Unternehmen Neukölln

Nord-Neukölln lebt von seiner bunten und vielfältigen lokalen Ökonomie, die sich den aktuellen Herausforderungen stellt und hierbei durch das Projekt **Unternehmen Neukölln – urbane Impulse für einen Zukunftsort** Unterstützung erfährt. Durch passgenaue Beratungs- und Vernetzungsangebote werden Akteure der lokalen Ökonomie mit Fokus auf Teilnehmer:innen mit Migrationshintergrund, Soloselbstständige sowie Kultur- und Kreativschaffende unterstützt.



»Mit dem Projekt Unternehmen Neukölln wollen wir den Standort Neukölln nachhaltig stärken, innovative Ideen fördern und Ansiedlungen offensiv begleiten. Neukölln setzt auf Wirtschaftsförderung und Standortmarketing.«

Bezirksbürgermeister Martin Hikel

Das Projekt „Unternehmen Neukölln – Urbane Impulse für einen Zukunftsort“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und den Europäischen Sozialfonds gefördert.